



Protokoll der APV Generalversammlung

am Samstag, 3. März 2018, 19.00 Uhr im Pfadiheim Wangen

Der Imbiss (heisser Schinken und Kartoffelsalat) wird ab 19.00 Uhr vor der GV serviert.

1. Begrüssung

Die GV beginnt 19:47.

Die Präsidentin Felicia Studer Thalmann begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung des APV St. Gallus Wangen. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde termingerecht verschickt.

Entschuldigt: Wayne Glettig v/o Ittis, Gaby & Bernd Meyer v/o Chräie & Raschka, Sarah Brunner v/o Viff (AL Pfadi), Mirjam Bösiger-Reischl v/o Tartaruga, Martin Reischl, Nadja Jahn v/o Momo, Iwan & Bethli Studer v/o Mutz, Ruedi Schärli, Stefan Zürcher v/o Spatz, Matthias Studer v/o Grisli, Christian Thalmann v/o Barillo, Petra Rauber v/o Momo, Franz und Mart

Anzahl Stimmen: 15

Absolutes Mehr: 8

2/3 Mehrheit: 10

Es sind keine Anträge eingegangen.

ABSTIMMUNG: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 04.03.2017

Das Protokoll der GV vom 04.03.2017 wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt an der GV auf. Die Anzahl Die Präsidentin bedankt sich bei Manuel Studer v/o Bison für das Schreiben des Protokolls.

ABSTIMMUNG: Das Protokoll der GV 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Austritte: Joe und Evelyn Mauron,
Todesfall: Die GV gedenkt in einer Schweigeminute an Luna.

Eintritte:
Aktiv: Ludin Katja, Andrea Toomay/Dakota
Passiv: Manuela Vögeli, Petra Rauber, Berta Trüssel

Wechsel: Franz und Martha wechseln von Aktiv- zur Passivmitgliedschaft

Der Mitgliederbestand per 03.03.2018 beträgt:

Anzahl Aktivmitglieder: 56 (inkl. 8 Ehrenmitglieder)

Anzahl Passivmitglieder: 42 (inkl. 4 Ehrenmitglieder)

4. Jahresbericht der Präsidentin

Felicia Studer Thalmann v/o Vanill, Präsidentin:

- Ausser den Stämmen hatten wir dieses Jahr das Pfadiheimfest und die Metzgete.
- Das Pfadiheimfest wurde mit dem Jubiläum der Pfadi Wangen verknüpft. Es kamen einige Leute, dank dem vorangekündigten Museum auch einige Ehemalige, die teilweise auch gleich eine Mitgliedschaft im APV unterschrieben. Es waren immer Leute da, aber es hätte gut noch mehr vertragen, vor allem aus Öffentlichkeit und Pfadi sowie APV.
- Die Metzgete war wie immer sehr gut organisiert von Atlanta, Dank an dieser Stelle. Der Erfolg entspricht etwa dem der Vorjahre.
- Die Vermietung des Pfadiheims läuft sehr gut und ist somit unsere wichtigste Einnahmequelle. Wir müssen immer dranbleiben, dass die Vermietungen ordentlich ablaufen und wir anschliessend nicht auf Schäden am Haus sitzen bleiben. Dank an die beiden Hauptbeteiligten Tartaruga und Beat.
- Arbeitstage (2) im Pfadiheim mit Standardbesetzung von Seiten APV stattgefunden, es konnten einige Sachen erledigt werden. Herzlichen Dank den Helfenden!
- Weitere Infos zu Bauaktivitäten folgen im Traktandum 6. Aus der Heimbaukommission.

ABSTIMMUNG: Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

5. Rechenschaftsbericht Pfadiheim

Wie jedes Jahr findet im Frühling und im Herbst ein Arbeitstag statt, an dem viele Arbeiten anstehen. Vor allem wurde die Küche gründlich gereinigt und die WC Anlage auf Vordermann gebracht. Auch im Aussenbereich gibt es immer wieder viel zu tun. Bäume und Sträucher schneiden Dachrinnen putzen und Grillplatz räumen, nur um einige der Arbeiten zu erwähnen. Dank den fleissigen Helfern welche jedes Jahr immer wieder dabei sind, können die Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden.

Da wir im Stufenraum einen Wasserschaden hatten, war Omega fast nur noch im Pfadiheim anzutreffen. Mit enormem Einsatz hat er eine komplette Renovation durchgeführt. Vielen Dank für deinen nimmermüden Einsatz. Ebenso wurde ein Teil des Bodens im Estrich erneuert. Vielen Dank auch an die Helfer welche immer wieder bereit sind ihre Freizeit beim Bauen und Werken im Pfadiheim zu verbringen.

Ansonsten sind die Vermietungen in relativ grosser Zahl ohne grosse Schäden vonstatten gegangen.

Meinem Stellvertreter Spatz, möchte ich auch noch meinen Dank aussprechen. Ich bin froh, dass ich einen zuverlässigen Helfer habe, der bei Abwesenheit meine Aufgaben übernimmt.

ABSTIMMUNG: Der Rechenschaftsbericht Pfadiheim wird einstimmig genehmigt.

6. Heimbaukommission: Stand der Arbeiten

- **Ausbau Estrich mit Schlafräumen**
 - Der Ausbau des Estrichs wurde bis auf weiteres vertagt. Die rechtlichen Voraussetzungen für den Ausbau (Raumplanungsgesetz) würden wenn überhaupt nur einen minimalen Ausbau erlauben.
- **Schachtdeckel im Heizungsraum**
 - Arbeiten am Arbeitstag im Frühling 2017
 - Geruchsbelastung konnte merklich reduziert werden
- **Neue Heizung**
 - Firma ALPIQ bringt neuer gebrauchter Brenner und macht die Montage; danke für den Brenner und die Montage (beides gratis)
 - Firma ELCO hat eine gratis Inbetriebnahme gemacht; danke
 - Firma Müller Kamine hat eine neue Rauchgasanlage (Kamin) montiert; danke für den Rabatt auf dem Rechnungsbetrag
- **Kaminabbruch (im Hinblick auf die neue Küche)**
 - Anfang Oktober wurde der erste Teil oberhalb der Ziegel abgebrochen.
 - Anlässlich des Arbeitstages wurde Mitte November der zweite Teil im Estrich abgebrochen.
 - Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde der dritte Teil im OG abgebrochen.
 - Der letzte Teil des Kamins in der Küche wird zusammen mit dem Küchenausbau abgebrochen.
- **Stammraum EG**
 - Nach Entdecken von Wasser unterhalb des Holzbodens, wurde der Raum komplett entkernt, Boden, Wände und Decke.
 - Die Ursache für den Wassereintrich konnte beseitigt werden.
 - Die Wände rechts und hinten (Bruchsteinmauer) wurden durch die Firma Spielmann Trimbach fachmännisch mit

- einem atmungsaktiven Putz aufgebaut; danke für den grosszügigen Rabatt auf dem Rechnungsbetrag.
- Der Boden wurde durch die Firma Studer Holzbau neu aufgebaut; danke für den grosszügigen Rabatt auf dem Rechnungsbetrag.
- Die Decke wurde neu mit Täfer versehen.
- Die Nischen in der Wand links wurden neu mit Holzplatten verkleidet, alles wurde neu gestrichen.
- Die Wand vorne wurde neu mit Täfer versehen.
- Die elektrische Installation inkl. Beleuchtung wurde komplett neu aufgebaut.
- Die neue Türe konnte noch nicht installiert werden und der Bodenabschluss zur Türe ist auch noch ausstehend. Diese Arbeiten werden in Kürze ausgeführt, so dass der Raum bald wieder zur Verfügung steht.
- Der grösste Teil der Kosten wurde durch die Versicherung gedeckt.
- **Estrich**
 - Im Estrich über dem Stammraum wurden die alten und morsche Bodenbretter und die verbliebene Isolation komplett entfernt. Zwei Balken wurden ersetzt resp. ergänzt und der Boden wurde neu aufgebaut (Isolation und Bodenbretter).
 - Der hintere Teil der Wand zum Stammraum konnte nach langer Zeit eines Provisoriums mit Täfer versehen werden.
- **Ausbau Küche in Hägendorf**
 - Wir konnten eine komplette Küche im Schulhaus in Hägendorf ausbauen. Wir werden einen Teil der Elemente, zusammen mit den bereits vorhandenen Elementen, in die neue Küche einbauen und so die Kosten für die Küchenzeilen gering halten.
 - Die für unsere Bedürfnisse nicht brauchbaren Elemente versuchen wir zu verkaufen.
- **Kücheninventar ehemals Restaurant Post Wangen**
 - Wir konnten Kücheninventar (Pfannen, Schüsseln, Behälter, etc. vom ehemaligen Restaurant Post in Wangen übernehmen.
 - Danke an Beppo für die Spende der Materialien.

Danke den Kollegen von der HBK und den Leitern, welche bei den Arbeiten geholfen haben.

- **Planung des Küchenumbaus**
 - 4 Sitzungen haben stattgefunden
 - Die Planung des Küchenumbaus konnte weit vorangetrieben werden.
 - Mehr dazu im Traktandum 12.

Vanill und die GV bedankt sich mit tosendem Applaus bei der Heimbaukommission für die getätigten Arbeiten.

7. Kassaberichte

Ines Schär-Bühlmann v/o Atlanta präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz und erläutert das Rechnungsjahr 2017.

Einnahmen:	CHF	24'446.70 (Budget CHF 11'101.00)
Ausgaben:	CHF	26'240.35 (Budget CHF 15'420.00)
Transitorische Passiven	CHF	180.00
Einnahmenüberschuss:	CHF	-1'793.65 (Budget CHF -4'319.00)

Stefan Zürcher v/o Spatz und Benjamin Tschan v/o Quick haben als Revisoren die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Revisoren danken der Kassierin für die korrekte und saubere Führung der Kasse und schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor. Die Präsidentin dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit.

ABSTIMMUNG: Der Rechnungsabschluss 2017 wird einstimmig genehmigt. Atlanta wird mit tosendem Applaus gedankt.

8. Jahresbericht der Abteilungsleitung

Rückblick

Das Jahr begann mit zwei Planungsweekends für unsere Lager an Pfingsten und im Sommer. Nach getaner Arbeit trafen sich die Leiter im März am frühen Samstagmorgen in Solothurn um mit Bison und seinen Hasenbräufreunden Bier zu brauen. Für alle war dies ein absolutes Highlight und wir möchten Bison dafür noch einmal herzlich danken.

Der nächste Höhepunkt folgte zwei Wochen darauf am Schnuppertag. An diesem wurde die Biberstufe gegründet und wie. 25 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren schnupperten in der Biberstufe unter der Hauptleitung von Atlanta. Unterstützt wird Atlante von Amica und Laurea, sowie immer zusätzlichen Helfern bestehend aus ehemaligen Leitern und Freunden. Bis

heute haben wir 19 angemeldete Biber die sich regelmässig alle drei Wochen für Aktivitäten treffen. Besten Dank geht da an Atlante. Danke für deinen Einsatz und die wertvolle Arbeit, die du für die Biberstufe leistest.
Das Pfila verbrachten wir mit der gesamten Abteilung auf dem Scheltenpass unter dem Motto Dinosaurier.
Im Sommer fand das Sola in Seewen SO statt. Die Wölfe zelteten eine Woche und erlebten mit Asterix und Obelix viele Abenteuer. Die Pfader und Pios blieben nach dem Besuchstag, gestärkt mit Spannferkel, noch bis am Donnerstag im Lager.
19. August: Die erste Grillparty und auch Jubiläumsfest der Pfadi Wangen findet statt. Danke dem OK für die tolle Arbeit.
Auch der Familiennachmittag fand grossen Anklang.
Im September trafen sich alle Pfadis des Kantons in Solothurn für den Ratatouilleanlass. Die Wangner Beteiligung war gross, insbesondere auch bei den Leitern.
Auch an der Metzgete unterstützte die Pfadi den APV.
Zum Jahresabschluss fand die traditionellen Waldweihnachten statt. Auch die Biber und ihre Eltern nahmen teil, so dass der Anlass sehr gut besucht war.
Die Pfadi möchte dem APV hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit danken und auch für eure Unterstützung in jeglichen Sachen.

Ausblick

Die erste Zeit des Jahres wurde sehr intensiv für Lagerplanungen genutzt.
Am 10. März findet wiederum der Schnuppertag statt, wir hoffen auf ein paar neue Gesichter.
Die Pfadi wird den APV finanziell und auch mit Helfern beim Umbau der Küche unterstützen. Die Zusammenarbeit funktioniert dank Omega gut. Danke dir Omega.
Bis zum Pfingstlager im Mai werden sicherlich einige Aktivitäten stattfinden und auch Leiterkurse besucht werden.
Das Sommerlager ist in Churwalden geplant. Dabei werden wir sicherlich noch auf einige APVler angewiesen sein, da für die Zelte Podeste gebaut werden müssen.
Anschliessend folgen Anlässe wie das Ratatouille, die Metzgete und wiederum die Waldweihnachten.

Die GV würdigt den Bericht mit tosendem Applaus.

9. Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine weiteren Fragen zum vergangenen Vereinsjahr.

ABSTIMMUNG: Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

Felicia Studer Thalman v/o Vanill bedankt sich fürs Vertrauen.

10. Verabschiedungen

Es gibt keine Verabschiedungen.

11. Wahlen

Bestätigungswahlen Vorstand:

- Deborah Spring v/o Amaryllis als Vize-Präsidentin
- Manuel Studer v/o Bison als Aktuar
- Mirjam Bösiger Reischl v/o Tartaruga als Heimverwalterin
- Werner Bächler als Beisitzer
- Beat Gutzwiller v/o Känguru als Heimwart
- Ines Schär-Bühlmann v/o Atlanta als Kassierin
- Tanja Bänninger v/o Cipolle als Beisitzerin

WAHL: Der Vorstand wird einstimmig mit einem warmen Applaus wieder gewählt.

Die Präsidentin muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Vanill stellt sich erneut zur Verfügung.

WAHL: Vanill wird einstimmig mit tosendem Applaus und Blumen wieder gewählt.

Revisoren:

- Stefan Zürcher v/o Spatz scheidet als 1 Revisor aus
- Benjamin Tschan v/o Quick rückt zum 1. Revisor nach
- Karl Metternich v/o Bongo wird zum 2. Revisor
- Carmen Flury v/o Stromboli stellt sich als neuer Ersatzrevisor zur Verfügung.

WAHL: Stromboli wird mit dankbarem Applaus in ihr Amt gewählt.

Zur Information: Die Vertretung des APV im Abteilungsrat der Abteilung wird vorgenommen von:

- Christian Thalmann-Studer v/o Barillo
- Marc Nessensohn v/o Storch

12. Umbau Küche

- **Planung**
 - Im vergangenen Jahr wurde der Küchenumbau geplant.
 - Analyse, was ist heute nicht optimal und was muss verbessert werden.
 - Raumhöhe
 - Küche komplett aus Chromstahl
 - Heizkörper nimmt viel Platz weg und ist immer schmutzig
 - Der früher benutzte Kamin nimmt in der Küche viel Platz ein und beengt eine Ecke
 - Definition der möglichen Arbeitsabläufe in der Küche und darauf basierend.
 - Erarbeitung eines neuen Küchenlayouts.
 - Untersuchung des Küchenbodenaufbaus und des Kellerabgangs.
- **Vorarbeiten**
 - Gastküche in Balsthal vor vier Jahren ausgebaut und zwischenzeitlich im Estrich im Pfadiheim gelagert.
 - Gastküche in Hägendorf vor einer Woche ausgebaut und zwischenzeitlich im Estrich im Pfadiheim gelagert. Zusammen mit diesen Elementen haben wir ca. 200 Stk von einem fünfteiligen Geschirrsatz erhalten.
 - Rückbau Kamin im vergangenen Jahr.
- **Umbau im Detail**
 - Kompletter Ausbau der bestehenden Küche, die Elemente werden entsorgt.
 - Der Herd wird in der neuen Küche weiter verwendet.
 - Die Reste des Kamins in der Küche werden abgebrochen.
 - Boden wird um 6cm abgesenkt, damit ein mind. 2m hoher Raum entsteht, der Übergang zum Telefonraum wird mit einer Stufe versehen.
 - Neue Betonplatte wird gegossen, welche auch die Überdeckung des Kellerabgangs beinhaltet.
 - Der Absatz vor der Treppe zum OG wird entfernt, der Flur wird ausgebaut.
 - Bodenheizung ersetzt den Radiator an der Wand.
 - Die Türe zum Telefonraum wird versetzt.
 - Die Türe zum Keller wird versetzt, dahinter entsteht eine kleine Besenkammer.
 - Der Boden wird gefliest.
 - Die Wände werden bis an die Decke gefliest.
 - Die Küche wird eingebaut; Elemente werden neu zusammengestellt und die Chromstahlabdeckungen werden wo notwendig angepasst.
 - Ein Geschirrschrank mit Öffnungen zur Küche und zum Aufenthaltsraum wird eingebaut.
 - Die Wand im Aufenthaltsraum (hinter der Küche) wird neu aufgebaut.
- **Zeitplan**
 - Vom 11. Juni bis am 14. September 2018 ist das Pfadiheim gesperrt und die Umbauarbeiten werden ausgeführt. Der Zugang zu den WC-Anlagen ist möglich und der Zugang zu den Räumen im OG ist durch den Estrich und APV-Raum möglich.
 - Rund 30 Arbeitstage werden notwendig sein, um die Renovation durchzuführen.
 - Die Wochenenden alleine reichen nicht, es müssen z.T. auch Wochentage eingeplant werden.
- **Budget und Spendenaktion**
 - Das grobe Budget sieht Kosten im Rahmen von CHF 20'000 vor und zusätzlich Eigenleistungen von ebenfalls CHF 20'000. Diese Eigenleistungen können reduziert werden, indem mehr Arbeiten durch Handwerksbetriebe ausgeführt werden und entsprechend bezahlt werden müssen.
 - Die Spendensammlung im vergangenen Herbst hat bis jetzt (Stand 16.02.2018) Spenden oder Zusagen über ca. CHF 17'500 ergeben. Die Rückmeldung von drei Stiftungen und drei Einwohnergemeinden resp. Kirchgemeinde sind noch ausstehend.
 - Wir gehen davon aus, dass im besten Fall noch CHF 1'000 gespendet werden.
 - Weiter möchten wir einen Teil der Küche aus Hägendorf noch verkaufen, das sollte nochmals CHF 2000-3000 ergeben.
 - Bis heute wurden noch keine Offerten von Handwerksbetrieben eingeholt, deshalb ist das Budget noch ungenau.
 - Die Spenden sind leider bei der öffentlichen Hand deutlich geringer ausgefallen, als vorgesehen. Wir beantragen deshalb dem APV und der Abteilung sich mit einem finanziellen Beitrag aus dem Vermögen an den Umbaukosten zu beteiligen. Antrag: Jeder Verein spricht im Budget einen Betrag über CHF 10'000. Dies ist ein Maximalbetrag, welcher vielleicht gebraucht wird. Alle Kosten, welche nicht durch die Spendeneinnahmen gedeckt werden können, werden halbiert und je zur Hälfte von den beiden Vereinen übernommen, bis max. CHF 10'000.
- **Mithilfe**

- Damit das Projekt durchgeführt werden kann, brauchen wir die Mithilfe der APV-Mitglieder und der Pfadileiterinnen und –Leiter.
- Folgendermassen kann geholfen werden:
 - Arbeitskraft: Du trägst dich bei der Arbeitsplanung ein und hilfst an einem oder mehreren Tagen auf der Baustelle. Es braucht dafür keine fachliche Ausbildung auf dem Bau, sondern einfach helfende Hände. Das kann z.B. auch die Verantwortung für die Verpflegung sein.
 - Fachliche Hilfe: Du bist für den Bau ausgebildet und kannst Arbeiten übernehmen, welche fachliche Kenntnisse voraussetzen: Plattenleger, Elektriker, Sanitär, Gipser, Maler, Schreiner. Oder du kennst jemanden, der dies kann und ehrenamtlich für die Pfadi arbeiten würde.
 - Du hilfst uns mit Sachspenden und kannst mit zur Verfügung gestelltem Baumaterial zum Erfolg beitragen.
 - Du hilfst uns mit einem grösseren finanziellen Beitrag, so dass wir die Vermögensentnahme aus den Vereinskassen reduzieren können. Z.B. 5 Personen mit je CHF 2000 würden wesentlich zur Entlastung der Vereinskassen beitragen.
- Jeweils eine Person aus der HBK wird die Leitung des jeweiligen Arbeitstages übernehmen und die Arbeiten einteilen, durchführen und überwachen. Zusätzlich braucht es mehrere Personen, die bei den Arbeiten helfen.
- Wir rechnen mit ca. 75 Personenarbeitstagen, welche ehrenamtlich entrichtet werden müssen. Euer Einsatz ist also gefragt und willkommen.
- **Nächste Schritte**
 - Genehmigung des Projektes und Budgets an der GV heute.
 - Genehmigung des Budgets an der MV der Abteilung morgen.
 - Detailplanung der Arbeiten durch die jeweiligen Verantwortlichen aus der HBK, inkl. Materialbestellung, Offerten einholen, Zeitplanung, etc.
 - Helfereinsätze ausschreiben und koordinieren.
 - Start am 11. Juni 2018 mit den Arbeiten.

Direkt nach dem Küchenumbau schlagen wir folgende Veränderung im Raumkonzept vor:

- **Telefonraum**
 - Angrenzend an die Küche schlagen wir vor, an der hinteren Wand im Telefonraum ein Regal aufzustellen, welches als Lebensmittelaufbewahrung in Lagern verwendet werden kann.
- **Neue Nutzung APV-Raum**
 - Der APV-Raum dient seit vielen Jahren als Material- und Geschirrlager sowie als Archiv. Ein beheizter Raum im Pfadiheim wird somit verschwendet und kann nicht sinnvoll genutzt werden.
 - Vorschlag: Wir entrümpeln den Raum und lagern das Geschirr, Besteck und Temperatur unempfindliche Gegenstände im Estrichbereich vor dem APV-Raum.
 - Der Raum selber kann mit einem Tisch, Stühlen und Regalen ausgestattet werden. Dieser zusätzliche Raum gehört dann zum Mietobjekt dazu und kann insbesondere bei Lagern oder Wochenenden von den Leitungspersonen als Sitzungs- und Aufenthaltsraum gebraucht werden. Alternativ kann dieser Raum auch als Leiterschlafrum benutzt werden.
 - Das Archiv verbleibt im geheizten Raum, da sonst die Inhalte Schaden nehmen könnten. Für das Archiv haben wir bereits abschliessbare Metallschränke (Hängeregister) organisieren können.
- **Wir suchen**
 - **4 Metallschränke** mit den ungefähren Massen BxTxH = 100x55x200cm, abschliessbar, gebraucht.
 - Diese Schränke werden im Estrich aufgestellt und dienen als Geschirr- und Materiallager.
 - Neupreis ca. CHF 800 pro Schrank. Gebraucht bei ricardo ca. CHF 250-350.

ABSTIMMUNG: Der Umbau und die vorgeschlagenen Änderungen werden einstimmig und mit tosendem Applaus angenommen.

13. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert bei CHF 40.00 für Aktiv- und CHF 30.00 für Passivmitglieder zu belassen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Budget

Ines Schär v/o Atlanta erläutert das Budget 2018.

Bemerkungen:

- Die Vermietungen dürften deutlich tiefer ausfallen da während Küchenumbau das Haus nicht vermietet werden kann.
- Die Matratzen müssen ersetzt werden. Beat ist am abklären.

Der Einnahmenüberschuss wird mit CHF -12'312.00 budgetiert.

ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig angenommen.

15. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2018 wurde vom Vorstand wie folgt zusammengestellt:

28. April	Arbeitstag	im Pfadiheim
26. Mai 2018	Pfadifest	Bärenzunfthüsli
6. Juni	24. Stamm	noch nicht bekannt
12. September	25. Stamm	noch nicht bestimmt
27. Oktober	Arbeitstag	im Pfadiheim
10./11. November	Metzgete	im Pfadiheim
12. Dezember	26. Stamm	noch nicht bestimmt
9. März 2019	GV	im Pfadiheim
13. März 2019	27. Stamm	noch nicht bestimmt

16. Verschiedenes

- Mutz kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der GV teilnehmen. Er lässt die GV herzlich grüssen und bedankt sich für die Arbeiten. Die GV wünscht ihm gute Genesung.

Schluss der GV um 21:37 Uhr.

Mit Kaffee und Kuchen endet die Generalversammlung.

Die Präsidentin



Felicia Studer Thalmann v/o Vanill

Der Aktuar



Manuel Studer v/o Bison